

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 22

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Don Karlos hat von Luzern aus die Spanier mit einem Manifest vernichtet, um sie die Taufe des jungen Königs nicht vornehmen zu lassen.

Wie Don Karlos nur nach Luzern kam? fragt man jetzt in den diplomatischen Kreisen. — Wir wissen es.

Er kam direkt von Pontius und wollte auf den Pilatus; auf dem „Esel“ angelangt, ereilte ihn der Schreibkampf und das Unglück war geschehen.

I. Geschäftsreisender: Und wo treffen wir etwa diesen Nachmittag einander?

II. Geschäftsreisender: Ich mache meine Tour an der Dammgasse und da seien Sie mich schon, weil ich alle Augenblicke hinausgeworfen werde.

Lehrer: Unter welche Wortklasse gehört wohl der Ausdruck „Schinken“?

Peter: Unter die Beiwörter!

Briefkasten der Redaktion.

G. i. M. In der That haben wir befürchtet, dass der Frost die humoristischen Gaben zerstört habe und freuen uns doppelt, dass sich solch' Wollseien manifestiert. Etwa acht Tage früher wäre die Situation vielleicht noch günstiger gewesen. Dank. — F. J. i. G. Es ist möglich, dass ein Gemeindebeamter etwas dummkopf ist, aber dümmer als diejenigen, welche ihn gewählt haben, kann er doch

unmöglich sein. — E. i. Berl. Wir freuen uns, Sie dort so häufig zu sehen. Hoffentlich sind die Bemühungen von Erfolg gekrönt. — H. N. i. Uml. Das Flugblatt „Deutschlands Enthüllung“ erscheint so viel uns bekannt, in Berlin. — Jobs. Einiges brauchbar. — Orion. Sind die Sprüche für uns wirklich verloren? Ein Original existiert nicht. — A. E. S. i. Glogau. Wir müssen höchst dankend ablehnen. — J. J. B. Gern entsprochen. — G. i. Z. Das wird wohl am besten wirken, wenn wir dem Betreffenden Ihren Brief zu lesen geben. Da hat er ihn: „Gebreter Herr Käbelspalter! Der sitzt in der ganze Eidgenossenschaft bekannt für e Ma, wo-n-au de Lüte b'Wort darf sage. Drum, wenn dr gäng Glägerheit hei, so machen dem Schryber vom Bürcheret doch emot ou gründli dr Marsch, dass er ohne z'frage von alle Lüte i dr Stadt gling dr Namen agit und weber und sogar wie alt. Weiß er denn nid, dass alle Zumpfere über ne erbot sind? Wenn er nid schon Eini het, so überchunnt er alwäh' Keini meh, er het's aber nid besser verdient. Sägab em's ume. Und denn noch oppis? Werum stellt er aber au i dem Buch alles dürenander, jeden ixbeliebig Chlöti nebe die vornäme Herre und Frau Zimmer? De verstöht de Comang alwäh' no nid! Wilt Er em's sage? Wilt für unquel? — ? i. S. So viel wir wissen, soll gegen Scherzenbach eine Untersuchung eingeleitet werden, weil dort am 16. Mai Verschwendungen so stark auf die Hühneranlagen getreten worden sei, dass sie von den Schafen herunterfallen. — H. i. Berl. Da wir die Jubiläums-Ausstellung zu befreien gedenken, bitten wir, uns den Staatsanwalt vom Leibe zu halten. — K. i. St. Dem Mannen kann geholfen werden, sofern es Dergenre nicht ist, welcher den Keller gerochen hat. Bericht folgt. — G. II. Natürlich. — H. A. i. B. Das würde sich allerdings besser eignen für einen Kalender. Immerhin besten Dank. — X. i. St. G. Diefer Unverwölkliche wird nur seine Freunde daran haben, gewürigt zu werden. — Löseler. Müssen leider auf nächstes Mal verschoben. — T. i. Hamb. Sehr gut. Dank. Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Ehr- und Freischessen der SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT DER STADT ZÜRICH im Betrage von zirka 60,000 Franken vom 30. Mai bis 6. Juni 1886 im Sihlhölzli.

Der im Schiessplane angesetzte Ehrengaben-Voranschlag ist bedeutend überzeichnet.

FRAY-BENTOS OCHSENZÜNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch 24-24
WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. —	9 Fr. —	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfangs und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. — 22-40

Bergfeld, prakt. Arzt, Schwanden (Glarus), Spezialist für Geschlechts-, Haut- u. Magen-Krankheiten. Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Fragebogen verlangen. — 52-26

Trunksucht
beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälften der Kosten erst nach beendetem Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. — 132-52

Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfekohlen } Spezialität für Kochherdfeuerung,
Prima Ruhr-Würfekohlen
Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes
in Originalwaggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich in beliebigem
Quantum empfehlen — 53-13

Weber & Aldinger, Zürich.

Für Hôtels, Restaurants und Pensionen
empfiehle meine Spezialitäten in langjährigem Gebrauch bewährten, extra
schwer versilberten

Tafelgeräthen und Bestecken
mit garantirtem Silbergehalt zu äusserst vortheilhaften Preisen. Preis-
Courants versende gratis und franko. (OF1259)-46-6

A. Wiskemann - Knecht,
Sonnenquai 16 — ZÜRICH — Sonnenquai 16.
Vertreter der Neusilberwarenfabrik von Otto Wiskemann
in Bruxelles.



Dépôt in Zürich bei Herren
D. Sprüngli & Sohn. — 50-12

Trunksucht

heilt unter Garantie der
rühmlichst bekannte Spe-
zialist Karrer-Gallati in Mollis (Gla-
rus). Beglaubigte Zeugnisse und
Fragebogen gratis. — 51-26

Schöne geräucherte

Hinterschinken

à Fr. 2. 20, und Vorderschinken
à Fr. 1. 60 per Kilo liefert franko
durch die ganze Schweiz unter
Nachnahme — 45-6

J. Zollinger, Landesprodukte-Hdgl.
Winterthur.